

Hilfe für schwer kranke Kinder

Schwer kranke Kinder haben einen rechtlich verankerten Anspruch auf sozialmedizinische Nachsorge nach der Entlassung aus dem Krankenhaus: nach Unfällen und schweren Verletzungen, bei schweren Erkrankungen, nach viel zu früher oder problematischer Geburt, mit angeborenen Fehlbildungen oder Entwicklungsstörungen. Da die Finanzierung dieser Leistung durch die Krankenkassen nicht ausreichend ist, sind wir auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Der Bunte Kreis Nord braucht deswegen die Unterstützung der Bevölkerung: Helfen Sie uns kranke Kinder in optimale Betreuung nach Hause zu bringen und Eltern zu stärken, den besonderen Alltag mit den vielfältigen Belastungen zu meistern.

Spendenkonto Westküstenkliniken Heide

Sparkasse Westholstein
IBAN: DE 41 222 500 20 0060 0003 44
BIC: NOLADE 21 WHO
Stichwort „Bunter Kreis Nord“

Spendenkonto Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE 12 230 510 30 0026 0015 01
BIC: NOLADE 21 SHO
Stichwort „Bunter Kreis Nord“

Spendenkonto Evangelisch-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg

Empfänger DIAKO-Spenden
Institut Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE 67 2175 0000 0000 0571 18
BIC: NOLADE21NOS
Stichwort „Bunter Kreis Nord“

Sozialmedizinische Nachsorge im Norden Schleswig-Holsteins: Der Bunte Kreis Nord

WKK

Westküstenkliniken

Westküstenkliniken Heide

Esmarchstraße 50
25746 Heide
Telefon: 0481/785-4287
bunterkreisnord@wkk-hei.de



Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Telefon: 04321/405-2056
bunterkreisnord@fek.de



Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg

Knuthstraße 1
24939 Flensburg
Telefon: 0461/812-4747
bunterkreisnord@diako.de

Der bunte Kreis



Damit das Leben zu Hause gelingt!

Wir begleiten schwer kranke Kinder
aus dem Krankenhaus in ihre Familien

Sozialmedizinische Nachsorge für Kinder

Liebe Eltern,

der Bunte Kreis Nord ist eine Einrichtung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an den Westküstenkliniken in Heide, am Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster und der Evangelisch-Lutherischen Diakonissenanstalt zu Flensburg. Wir begleiten schwer kranke Kinder nach der Entlassung aus dem Krankenhaus in ihre Familie – damit das Leben zu Hause gelingt!

Wenn sich auf einmal alles ändert...

Wenn ein schwer krankes Kind aus der Klinik entlassen wird, ist für die Familie nichts mehr so, wie es vorher war. Wir lassen Sie nicht allein mit den vielfältigen Problemen zu Hause: Kinderintensivschwestern mit spezieller Weiterbildung stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und leisten persönliche und individuelle Hilfe zur Selbsthilfe.

Unterstützt werden die Case-Managerinnen im Bunten Kreis Nord von Kinderärzten und Sozialpädagogen, Psychologen und Seelsorgern – damit an alles gedacht wird in der Organisation der weiteren Behandlung Ihres Kindes. So können Sie neue Kraft und Mut schöpfen, den veränderten Alltag zu meistern.

Ihr



Dr. Reinhard Jensen

Leitung Bunter Kreis Nord

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
an den Westküstenkliniken in Heide



Ihr Kind braucht nach einer viel zu frühen Geburt, nach einer schweren Erkrankung oder bei einer chronischen Erkrankung auch zu Hause:

- spezielle Überwachung
- besondere Betreuung
- vielfältige ambulante Behandlung
- optimale Entwicklungsförderung

Unsere Hilfe

Den so wichtigen Weg aus der High-Tech-Versorgung der Klinik in das heimische Kinderzimmer gehen wir mit Ihnen gemeinsam. Speziell weitergebildete Kinderkrankenschwestern, Kinderärzte, Sozialpädagogen, Psychologen und Seelsorger bilden den Bunter Kreis Nord. Vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder aus einer Rehabilitationseinrichtung knüpfen wir mit den Eltern ein Netzwerk für ambulante Behandlungen und soziale Leistungen.

Unsere Unterstützung ist für Sie kostenlos!

Wir bauen mit der Familie ein Nest:

- Information, Anleitung und Unterstützung für die Betreuung zu Hause
- Beschaffung von Überwachungs- und Behandlungsgeräten, Heil- und Hilfsmitteln, Medikamenten
- Schulungen und Notfall-Training für die ganze Familie
- Begleitung zu weiterbetreuenden Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
- Vorbereitung von Frühförderungsmaßnahmen
- Eingliederung in den Kindergarten, die Schule
- Unterstützung bei sozialrechtlichen Antragsverfahren (Pflegegrade, Behinderungen)
- Vermittlungen von Kontakten zu Selbsthilfegruppen

Ihr Weg zu uns

Sozialmedizinische Nachsorge wird in Abstimmung mit den Eltern vom behandelnden Kinderarzt verordnet. In einem Erstgespräch stimmen unsere Case-Managerinnen das mögliche Leistungsangebot persönlich und individuell meist schon in der Klinik mit Ihnen ab.